



Ab Dienstag, 29. August:
Erschließung von Gewerbegebiet
macht Vollsperrung der
Landesstraße ab Ortsausgang
Wiernsheim nötig

Die Erschließung des
Gewerbegebiets Waldwiesen in
Wiernsheim erfordert eine
Vollsperrung der Landesstraße
L 1134 ab dem Ortsausgang von
Wiernsheim in Richtung Mönsheim.
Laut Meldung des Straßenverkehrs-
und Ordnungsamt des Enzkreises
wird die Strecke ab Dienstag, 29.
August, gesperrt. Die Arbeiten
dauern voraussichtlich bis Mitte
Dezember.

Die Umleitung über die
Landesstraße L 1177 ist
ausgeschildert.



ökumenisches Friedensgebet

Das Friedensgebet findet auch während
der Ferienzeit wie gewohnt um 19 Uhr
statt - Herzliche Einladung



Obstbaumaktion 2023

- Was:** Obstbäume mit Zubehör:
Hochstämme für 39,50 Euro
Halbstämme für 37,50 Euro
- Wer:** Alle in Mönsheim und Umgebung,
die eine Wiese oder einen Garten haben.
- Wann:** bis zum 30.09.23 kann bestellt werden!
Ausgabe der Bäume am Samstag 11.11.2023
in Mönsheim am Freibad
- Wie:** 1. Pflanzbedarf feststellen,
2. Bestell- und Sortenliste anfordern
3. Sortenauswählen; auch an Nisthilfen
denken,
4. Bestellung bezahlen und abschicken
- Wo:** Sortenliste und Bestellformulare finden sie
als PDF unter www.moensheim.de

Bei Fragen wenden sie sich an: Joachim Baumgärtner Frielzheimer Str.24 71297 Mönsheim
[jobaumgaertner\(at\)gmx.de](mailto:jobaumgaertner(at)gmx.de) oder telefonisch 07044 5928

Unterstützt durch:



OGV Mönsheim



DAS KINOFEST: alle Filme, alle Kinos € 5



Sa., 9. September Kelter Mönsheim

um 16.00 Uhr Eintritt: € 5

KANNAWONIWASEIN!

94 Min., FSK: ab 6 Jahren, empf. ab 9 J.
Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Kannawoniwasein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der viele faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten. Toll!



um 18.00 Uhr Eintritt: € 5

Barbie

114 Min., FSK: ab 6 Jahren, empf. ab 12 J.
Im Barbie-Land zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Außer natürlich, man steckt gerade in einer existenziellen Krise. Oder man ist ein Ken. Und so kommen die beiden aus dem zuckersüßen pinken Universum in die reale Welt... Mit Margot Robbie und Ryan Gosling: Der Sommerhit!



um 20.30 Uhr Eintritt: € 5

Rehragout-Rendezvous

93 Min., FSK: ab 12 Jahren
Die Oma streikt, es gibt nix zu essen! Papa Eberhofer, Franz, Leopold und Susi sollen bitteschön endlich mal lernen, sich selbst zu versorgen. Ausgerechnet jetzt wird die Susi vorübergehend stellvertretende Bürgermeisterin. Zum Glück entwickelt sich ein Vermisstenfall zu einem verzwickten Mordfall, der Franz und Rudi als Ermittler-Dreamteam erneut vereint.
Ein Leckerbissen für Eberhofer-Fans!





Obstbaumaktion 2023

„Die beste ZEIT einen BAUM zu pflanzen war vor 20 Jahren...
die zweitbeste ZEIT ist JETZT“



OGV Mönsheim



Apfel (ohne Ballen)	Sorte als Hoch- oder Halbstamm	Reifezeit Lagerung E=Ende	Befruchter +/++ = gut 0=ungeeignet	Resistenz + = gut 0 = mittel	Eigenschaften
Blütezeit:	Hoch 39,50 € / Halb 37,50 €				
früh	Alkmene	R 9 / L 11		-	Tafelapfel für den Hausgarten
mittelspät	Berner Rosenapfel	R. E9 / L. 1	+	0	spätblühend, schorfanfällig, frosthart
spät	Bittenfelder Sämling	R.E10 / L. 3	+	++	anspruchlos, für mittlere Lagen
mittelspät	Brettacher	R. 10 / L. 5		++	robust, liebt warme Böden, mittlere Lagen
Mittelfrüh	Rheinischer Bohnapfel	R. E10 / L.6		++	sehr robust, für höhere Lagen
früh	Gelber Boskoop	R. 10 / L.3		+	für mittlere Lagen, wenig Feuerbrand
früh	Roter Boskoop	R. 10 / L.3		+	s.o.
früh	Geheimrat Oldenburg	R. 9 / L. 11	+	0	benötigt gute Böden, eher als Halbstamm empfohlen
früh	Gehrsers Rambur	R.10- Most		+	widerstandsfähig gg. Feuerbrand
mittel	Hilde	R.E10 / L5		+	robust, Wirtschaftsapfel, hohe Erträge
spät	Oberländer Himbeerapfel	R 9 / L12		+	robust, frosthart, starkwachsend
mittelspät	Rheinischer Winterrambur	R.10 / L. 4	0	+	robust, für hohe Lagen geeignet
mittel	Glockenapfel	R.10 / L. 5	++	+	guter Pollenspender, hoher Schnittbedarf
mittelspät	Goldparmäne	R. 9 / L. 12	++	0	guter Pollenspender, anfällig für Feuerbrand
mittelfrüh	Goldrenette aus Blenheim	R. 9 / L. 2	0	+	robust, auch für höhere Lagen geeignet
mittel	Hauxapfel	R. 10 / L. 3	+	+	starker Wuchs, anspruchslos
früh	Jakob Fischer	R. 9	0	+	Früher Tafelapfel zum direkt Verzehr
mittelfrüh	Kaiser Wilhelm	R 10 / L2	0	+	Robust, starkwachsend, schwere Böden vermeiden
früh	Klarapfel	R. 7-8	++	0	guter Pollenspender, Sommerapfel, krebsanfällig
mittel	Korbiniansapfel	R.10 / L. 5		+	Sämlingsauslese v. Korbinian Aigner, robust
mittelspät	Ontarioapfel	R.10 / L. 5	+	0/+	für warme, spätfrostgefährdete Lagen, krebsanfällig
mittel	Schweizer Orangenapfel	R 10 / L 3		++	Robust gg. Feuerbrand , regelmäßige Erträge
Mittel	Öhringer Blutstreifling	R 10 / L4		-	beliebte alte Obstsorte
mittel	Rebella	R.9 / L 11		++	Resistent gg. Feuerbrand, Schorf, Mehltau
mittelfrüh	Rubinola	R. 9 / L.11		++	Robust, starkwachsend, für warme Lagen
mittelfrüh	Sonnenwirtsapfel	R.E9 / L.2		++	sehr robust
spät	Rote Sternrenette	R. 10 / L.12	+	0/+	starker Wuchs, anfällig für Rindenbrand
mittel	Topaz	R. 9 / L.3		-	Mittelstarker Wuchs
mittelfrüh	Welschisner	R.10 / L.5	0	+	für raue Lagen
mittel	Zabergäu Renette	R.E10 / L.3	0	+	für gute mittlere Lagen
mittel	Zuccalmaglios Renette	R E10 / L3		+	unempfindliche Blüte

Birnen Ohne Ballen	Sorte als Hoch- oder Halbstamm	Reifezeit Lagerung E=Ende	Befruchter +/++ = gut 0=ungeeignet	Resistenz + = gut 0 = mittel	Eigenschaften
Blütezeit: früh	Conference	R. 9 / L. 11	+	0	relativ robuste frühe Sorte
früh	Gellerts Butterbirne	R. 9 / L. 10	+	+	anspruchslos, etwas schorfanfällig
mittelfrüh	Clapps Liebling	RM8 / L A9		0	Starker Wuchs, schorfanfällig, süße Früchte
	Köstliche aus Charneux	R 10 / L 12	+	+	Robust, eher schwach wachsend
mittelfrüh	Frühe aus Trevoux	R.8 / L. 9		+	für höhere Lagen geeignet , anspruchslos
	Lebruns Butterbirne	R.9 / L.10		+	Für höhere Lagen geeignet, robust
mittelfrüh	Gräfin von Paris	R E10/ L2		0	mittelstarker Wuchs , etwas anfällig
früh	Stuttgarter Geißhirtle	R.8	+	+	Sommerbirne, zum Direktverzehr
früh	Palmischbirne	R.9-Most		++	Most/Brennbirne, anspruchslos
spät	Kirchensaller Mostbirne	R.E9-Most		++	Anspruchslos , schöne Herbstfärbung
mittelfrüh	Bayrische Weinbirne	R.10 / L.11		+	für wärmere Lagen, robuste Mostsorte
Kirschen	KW= Kirschwoche				
mittelfrüh	Burlat	R.5 KW 2.	Hedelfinge	+	früher Ertrag, starkwüchsig
mittelfrüh	Büttners Knorpelkirsche	R.7 KW 5.	Hedelfinge		recht robust, kräftiger Wuchs
mittelspät	Hedelfinger	R.7 KW 5.	Büttner	+	mittlere Ansprüche, etwas anfällig
mittelfrüh	Dollenseppler	R.7 KW 5.	Hedelfinge	+	für höhere Lagen geeignet, Brennkirsche
früh	Frühe rote Meckenheimer	R. 6 KW3.		+	Geringe Ansprüche, blüht früh
Mittelspät	schwarze Knorpelkirsche	R 7 KW 5		+	Geringe Ansprüche , starkwachsend
Spät	Regina	KW 7/8		+	Robuste Sorte , späte Blüte
Zwetschgen					
mittelfrüh	Ersinger Frühzwetschge	R.8		+	scharkatolerant, anspruchslos
früh	Hermann	R 7			Mittelstarker Wuchs, hohe Erträge
mittel	Hanita	R.9	+	+	scharkatolerant, selbstfruchtbar
	Zibarte (nur Halbstamm)	R11		+	selbstfruchtbar, Ernte nach Frost
Mirabellen					
mittel-spät	Mirabelle von Nancy	R.9		+	scharkatolerant, für warme Lagen
Pfirsiche	nur als Halbstamm	37,50-€			inkl. Zubehör
Halbstamm	Amsden	R 8		+	robust
Halbstamm	Benedicte	R 9		++	Robust, unempfindlich gg. Kräuselkrankheit
Halbstamm	Roter Weinbergpfirsich	R 9		0	Selbstfruchtbar
Halbstamm	Kernechter v. Vorgebirge	R 10		+	Robust gg. Krankheiten
Quitten mit Ballen	Halbstamm (Preis wie Hochstamm)	39,50 €			inkl. Zubehör
	Berezki (Birnenfrucht)	R.9	+	+	ungarische Birnenquitte, für lehmhaltige Böden
	Ronda (Birnenfrucht)	R.10	(+)	+	robuste Sorte, frosthart
	Leskovac (Apfelfrucht)	R.10 / L.11		0	benötigt Befruchtersorte, für warme Lagen
	Konstantinopler (Apfel)	R 10		0	Anfällig gg. Feuerbrand
WILDOBST	Unterschiedlich gewachsen Mit Ballen, pro Baum	39,50 €			inkl. Zubehör
	Felsenbirne (Strauch)				Anspruchslos , Früchte können genutzt werden
	Speierling				etwas anfällig , wärme bedürftig
	Elsbeere				die herben Beeren kannten auch die Kelten
	Mispel				im Mittelalter sehr bekannte Frucht
	Vogelkirsche				anspruchslos, robust
	Walnuss (Sämling)				starkwachsende Bäume
Heister +++++	Winterlinde, Feldahorn Nisthilfen	20,- € +++++	+++++	+++++	Klimaresistenter „Setzling“ ohne Zubehör +++++
Vögel	„Meisenkasten“	18,-€			32 mm Flugloch
Vögel	„Starenkasten“	22,-€			aus Douglasie
Insekten	Wildbienenhaus groß	35,- €			mit Drahtschutz



Obstbaumaktion 2023

Bestellschein

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Email (auch für Pflgetipps): _____

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Obstbäume (inkl. Pfahl, Wühlmausgitter, Drahtrose, Strick) und versichere die vollständige Bezahlung von **39,50 Euro pro Hochstamm** und **37,50 Euro pro Halbstamm**.

Konto: U.+J. Baumgärtner DE59 6066 1906 0026 9020 28 Raiba Wimsheim - Mönsheim

Wichtig: ohne Zahlungseingang bis zum **30.09.23** kann ihre Bestellung nicht weitergeleitet werden.

Sie erhalten von uns eine Zahlungsbestätigung. Die Bäume werden am **Samstag 11.11.23** in Mönsheim von 9 - 12 Uhr am Freibadparkplatz ausgegeben.

Anzahl	Sorte aus der Liste / Hoch- oder Halbstamm	Betrag	Endbetrag
	NISTHILFEN s. Sortenliste		
		Gesamt:	€

Mit der Unterschrift stimme ich der Nutzung meiner Kontaktdaten im Rahmen der Obstbaumaktion zu ☐

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestellschein bitte an:

Joachim Baumgärtner Friolzheimer Str. 24 71297 Mönsheim 07044 / 5928 oder als **PDF** an folgende Adresse: jobaumgaertner@gmx.de

Unterstützt durch:



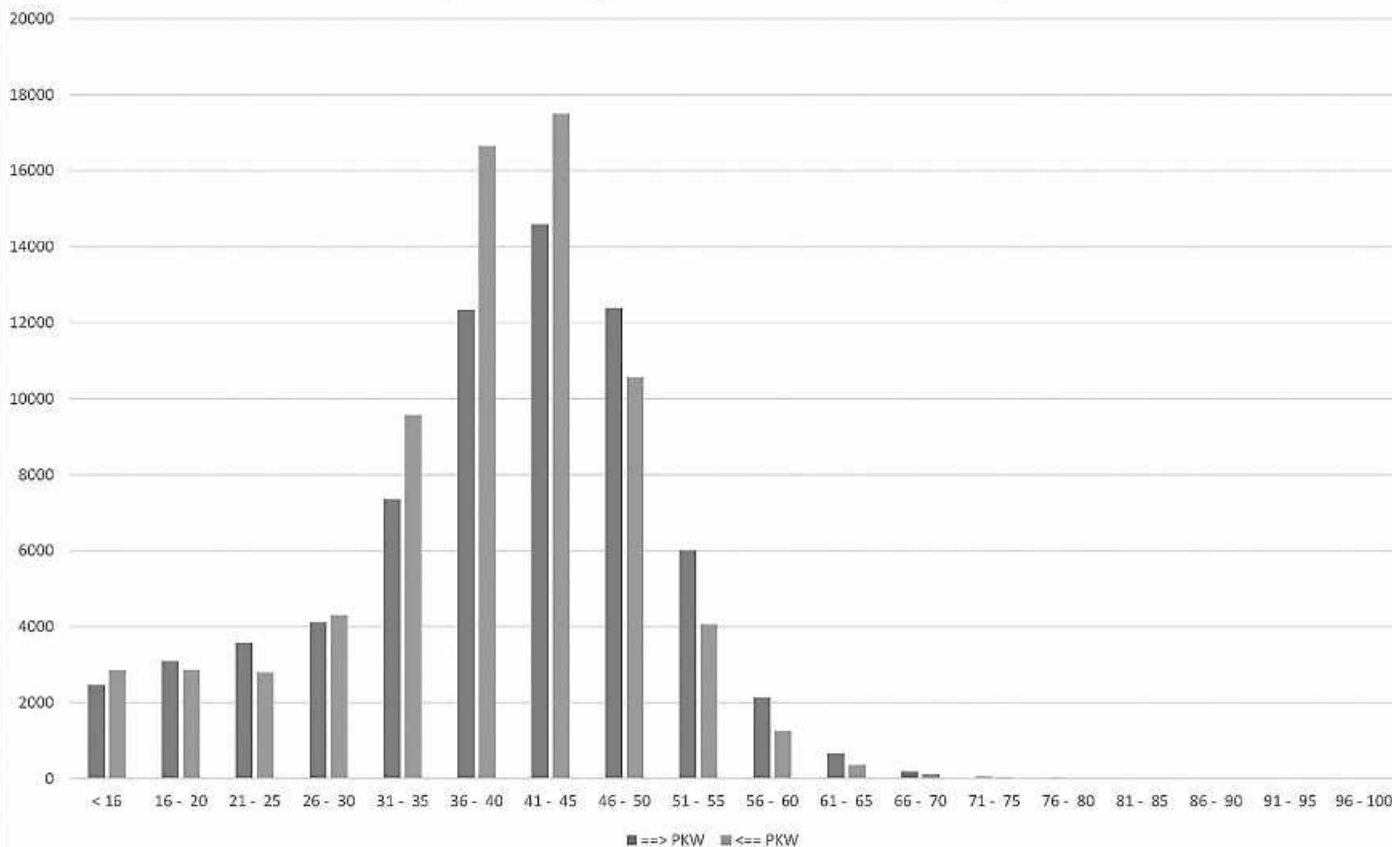
Ortsverband
Heckengäu

OGV Mönsheim



Amtliches

Geschwindigkeitsmessung Wimsheimer Straße 5. Juli bis 3. August 2023



Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1. Öffnungszeiten des Büros sind Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Donnerstag von 10 bis 12 Uhr In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Seit dem 1. Juni befindet sich das Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank Sommerzeit – Lesezeit Was gibt es Schöneres, als im Liegestuhl zu liegen und ein gutes Buch zu lesen!

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.
Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter
Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr wie in unseren Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 25. August 2023** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtliche Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am 30. August gibt es um 12 Uhr in der Alten Kelter in Mönshheim Weißwürste mit Brezel und süßem Senf.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachschüssel und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim anmelden 07044 925314. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Sommer – die beste Zeit, seine guten Vorsätze umzusetzen und in ein bewegtes Leben zu starten.

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sich regen bringt Segen, sagt schon ein bekanntes altes Sprichwort. Und es ist nie zu spät, damit anzufangen! Wussten Sie, dass sich Ihr ganzes Befinden spürbar verbessert, sobald Sie wieder aktiver werden? Denn Ihr Herz-Kreislauf-System und das, was man „Bewegungsapparat“ nennt (also Muskulatur, Knochen und Bänder), besitzen in jedem Lebensalter die wunderbare Fähigkeit, neue Kraft und Ausdauer aufzubauen.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mesamer Tausendfüßler

Auf schattigen Wegen und teils schmalen Pfaden hatten sich, trotz der etwas unsicheren und schwülen Wetterlage, 18 Wanderinnen und Wanderer auf die Tour im Hagenschieß und Würmtal gewagt. Auch den steilen Anstieg gegen Ende der Runde schafften alle problemlos, wozu sicherlich auch die Aussicht auf anschließende „Erholung“ im Biergarten beigetragen hat.



Foto: Foto Gölz

Vorankündigung: Mesamer E-Bike Treff – XL Tour am Samstag, 23.09.2023

Treffpunkt ist wieder um 10:30 Uhr vor dem Rathaus. Wir fahren über Rutesheim nach Renningen.

Von dort aus geht es auf dem „Nah.Tour.Radweg“ weiter nach Aidlingen. Zurück fahren wir am Naturschutzgebiet Venusberg vorbei, über Dätzingen nach Weil der Stadt, durch Heimsheim wieder nach Mönsheim. Die Runde hat Marianne und Volker vorgeschlagen und es sind knapp über 60 km. Vielen Dank.

Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Bitte Rucksackvesper mitbringen. Es ist eine sehr schöne Runde durch das Heckengäu mit fantastischen Panoramaaussichten.

Wettertelefon: 07044 920671

Vorschau:

- 30. August Mönsheimer Foto Treff
- 30. August offener Mittagstisch
- 5. September Mesamer E-Bike Treff
- 13. September Mönsheimer Café Treff
- 18.–20. September Urlaub ohne Koffer
- 19. September Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
- 23. September Mesamer E-Bike Treff – XL Tour
- 25. September neuer Gedächtnistrainingskurs beginnt
- 26. September Mesamer E-Bike Treff
- 27. September offener Mittagstisch
- 27. September Mönsheimer Foto Treff
- 28. September Vortrag Sturzprophylaxe

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Kindergärten



Naturkindergarten Mönsheim

Pressebericht Mönsheim / August 2023



An einem ziemlich heißen Tag haben wir mit den Erziehern gemeinsam unser eigenes Eis hergestellt. Aus nur wenigen Zutaten – nämlich Erdbeeren, Zitronen, Bananen, Joghurt, Sahne und Backkakao – zauberten wir wunderbar leckere Eissorten. Wir füllten die Zutaten in den Mixer und die Eis-

maschine und schauten gespannt zu, wie unser selbstgemachtes Eis entstand. Schon bald hatten wir die Qual der Wahl zwischen Erdbeer-, Zitronen- und Schokoladeneis. Die meisten von uns probierten alle Sorten aus und waren sich einig – alle waren lecker!

Am letzten Tag vor den Kindergartenferien feierten wir den Abschied von unseren Vorschülern mit dem traditionellen „Rausschmiss“: Das geschieht bei uns immer mit einer gemütlichen oder wilderen Fahrt – je nach Wunsch – mit der Schubkarre durch den Kindergarten, um dann vor dem Tor in den Armen der Eltern zu landen. Aufgeregt waren wir und kreischten dabei laut. Lachend verabschiedeten wir uns von den Waldwichtelerziehern und ziehen nun weiter in die Schule. Aber vorerst machen wir erst einmal richtig Ferien. Herzliche Grüße von den Waldwichteln



Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Bis 5. September anmelden: Beiratsversammlung der Bio-Musterregion Enzkreis – Hirse als Schwerpunkt des Abends

Am Mittwoch, 13. September, findet von 17 bis 20 Uhr auf dem Bioland-Betrieb „Sonnenhaldenhof“ in Iptingen die Beiratsversammlung der Bio-Musterregion statt. Schwerpunkt des Abends sollen der Anbau von Lebensmitteln vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie neue Kulturen wie die Hirse sein. Dazu gibt es eine Feldbegehung mit Frank Bäuerle vom Sonnenhaldenhof, kurze Impulsvorträge sowie leckere Versucherle aus Hirse. Weiteres Thema sind regionale Eiweißpflanzen wie Bohnen, Linsen und Kichererbsen.

Die im September 2018 an den Start gegangene Bio-Musterregion will landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Akteure darin unterstützen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren. „Wir wollen gemeinsam auf die in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit zurückblicken“, sagt Marion Baumann, eine der beiden Verantwortlichen der Bio-Musterregion. Im Mittelpunkt des Abends sollen die Möglichkeiten stehen, sich künftig einzubringen.

„Egal ob Produzent, Landwirtin, Gastro oder Verbraucher – um die Bio-Musterregion voranzubringen, brauchen wir tatkräftige Unterstützung“, erklärt Baumanns Kollegin Ursula Waters. Bei-



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

spielsweise werden neue Akteure für das Projekt „Mehr Bio in Großküchen“ gesucht; außerdem kann es um die Frage gehen, wie Radfahren und Ökolandbau zusammenpassen. „Mitmachen ist erwünscht“, betonen Baumann und Waters.

Ein Shuttlebus fährt um 17:06 Uhr vom Iptinger Rathaus zum Hof. Zur Beiratsversammlung eingeladen sind Menschen, die sich für Öko-Landwirtschaft, regionale Verarbeitung und die Vermarktung interessieren oder sich dafür engagieren wollen. Anmeldungen sind bis 5. September möglich auf <https://events.enzkreis.de/event.php?key=nh0cnn82> oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1800

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 26. August 2023

Hohenzollern-Apotheke Pforzheim (Nordstadt), Hohenzollernstraße 29

Telefon 07231 - 3 44 05

Sonntag, den 27. August 2023

Apotheke Butz Friolzheim

Telefon 4 49 44

Tierärztliche Notdienste

26./27. August 2023

Praxis Hohlweg

Telefon 07159 18180

DRK Aktionen

Blutspende in Heimsheim

Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Nächster Termin:

Freitag, dem 01.09.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Förichstr. 10

71296 Heimsheim

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim

SOZIALVERBAND

VdK

DEUTSCHLAND

VdK zur Krankenhausreform:

Weg von der Gewinnmaximierung, hin zum Patienten

- VdK-Präsidentin: „Brauchen bei den Krankenhäusern eine gute Mischung aus Erreichbarkeit und Spezialisierung.“
- Verena Bentele: „Mehr Vergütung für Personal und Material vorhalten.“

Die im Mai 2022 ins Leben gerufene Regierungskommission zur Krankenhausreform hat heute eine Potenzialanalyse zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit der Gesundheitsversorgung vorgestellt. VdK-Präsidentin Verena Bentele erklärte dazu:

„Die Analyse entspricht unseren VdK-Forderungen: Das Gleichgewicht zwischen Erreichbarkeit, schneller Notfallversorgung und von Spezial-Kliniken ist wichtig und richtig! Für Notfälle, Geburten und einfache OPs muss es weiterhin ein schnell erreichbares Krankenhaus geben. Aber für planbare und komplizierte Eingriffe ist ein auf diese Fälle spezialisiertes Krankenhaus die bessere Alternative. Die nächstgelegene Klinik sollte dann nur die zweite Wahl sein. Das gilt selbst bei Schlaganfällen. Ein auf Schlaganfälle spezialisiertes Krankenhaus mit einer Stroke-Unit verbessert die Heilungschancen. Wichtig ist, dass sich der Fokus vom Gewinn der Krankenhaus-Konzerne wieder dorthin verschiebt, wo er liegen muss: auf die Patientinnen und Patienten. Eigene finanzielle Interessen der Krankenhäuser dürfen nicht über dem Interesse an einer guten Behandlung stehen. Die Fixierung auf Gewinne für die Konzerne hat zusammen mit den Fallpauschalen dazu geführt, dass viele Kliniken vor allem gewinnbringende OPs anbieten wollen. Das muss dringend korrigiert werden.“

Die Krankenhäuser haben in der Corona-Krise und wegen der Inflation Ausgleichszahlungen erhalten und rufen dennoch wieder nach mehr Geld. Es muss aus unserer Sicht stattdessen mehr Vergütung für das reine Vorhalten von Personal und Material geben. Solche Vorgaben müssen dann auch zwingend eingehalten werden, damit dieses Geld fließt. Darauf ist im weiteren Verlauf der Krankenhausreform zu achten.“

Die Krankenhäuser haben in der Corona-Krise und wegen der Inflation Ausgleichszahlungen erhalten und rufen dennoch wieder nach mehr Geld. Es muss aus unserer Sicht stattdessen mehr Vergütung für das reine Vorhalten von Personal und Material geben. Solche Vorgaben müssen dann auch zwingend eingehalten werden, damit dieses Geld fließt. Darauf ist im weiteren Verlauf der Krankenhausreform zu achten.“

presse@vdk.de

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten sie bei:

Hans Kuhnle,
1. Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grund-sicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenschwestern / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrer: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

12. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3a

Sonntag, 27. August 2023

10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche

und Online-Übertragung

Das Opfer ist für Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODES1WIM

19.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz/Gemeindehaus

Donnerstag, 31. August 2023

9.30 Uhr Minutreff von 0 bis 3 Jahre - bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Julia Höhn, 07044-9090477

Philipp Bolay, 07044-5724

Weitere Veranstaltungen: siehe CVJM Mönsheim

<https://www.cvjm-moensheim.de>

Mitteilungen:

Zum Nachdenken:

Vor 500 Jahren starb Hadrian VI.

Ein Hungerleider auf dem Papstthron

Dieser Papst war ein Skandal – raunten wenigstens die Kardinäle und Hofschranzen im Vatikan und die römische Bevölkerung, die von Sparsamkeit und Schlichtheit am päpstlichen Hof herzlich wenig hielt. Mitten in der luxusverliebten Renaissance verbot er teure Festmähler, warf Tänzerinnen und Schauspieler hinaus, wies den Koch an, das päpstliche Mittag- und Abendessen dürfe nicht mehr als einen Dukaten kosten, den er ihm jeden Tag penibel auf den Tisch legte. Den Kurienbeamten warf er Verschwendung und Vetterwirtschaft vor. Ein Hungerleider auf dem Papstthron – das hatte den noblen Römern gerade noch gefehlt!

Was musste man denn auch einen Kulturbanausen aus dem hohen Norden zum Pontifex machen! Wobei sich die Kritiker nicht darum scherten, dass dieser Hadrian Florenz d'Edel aus Utrecht zwar aus dem Kleinbürgertum stammte, aber Theologieprofessor, Bischof und, nun ja, Großinquisitor gewesen war, Mitregent Spaniens und Erzieher des späteren Kaisers Karl V. Übrigens galt Hadrian VI., wie er sich nannte, als Deutscher, denn Utrecht gehörte zu den habsburgischen Niederlanden, also zum Deutschen Reich. Am 9. Januar 1522 wurde er zum Papst gewählt. Wegen seines strikten Spar- und Reformkurses bekämpft, im Vatikan völlig isoliert und erschöpft vom feuchtheißen römischen Klima, erlag er bereits am 14. September 1523 einem Nierenleiden.

Über den Erfolg Luthers und der übrigen Reformatoren hatte Hadrian einem seiner Legaten geschrieben, „dass Wir aufrichtig bekennen, Gott lasse diese Verfolgung der Kirche zu wegen der Sünden der Menschen, namentlich der Priester und Prälaten... Wir wissen, dass auf diesem Heiligen Stuhl vor etlichen Jahren eine Menge abscheulicher Dinge geschehen sind... Und es ist

